

EMIL NOWAK

Emil Nowak wurde am 2. August 1902 in Mödling geboren. Sein Vater, Emil, war von Beruf Maurerpolier.

Auf Grundlage eines Pareres von Dr. Richard Hammerschlag, Oberarzt der Staatsbahnen, vom 18. März 1920 wurde Emil Novak am 31. Mai 1920 in Mauer-Öhling aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt hatte er mit den Eltern in Wien XIII gewohnt. Zu seiner Kuratorin wurde vom Bezirksgericht Wien Hietzing Marie Nowak – wahrscheinlich seine Mutter – bestellt.

Spätestens im Juni 1940 wurde er in die Heil- und Pflegeanstalt Ybbs/D. und von dort am 30. September 1940 im Alter von 38 Jahren „in eine unbekannte Anstalt“ verlegt – eine Umschreibung für den Tötungsort Schloss Hartheim.

Quellen zu Emil Nowak: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Bundesarchiv Berlin.

Am 27.X.1922 übernahm id. M. J. A. 27666

18320 / 1

Kaiser Franz Josef-Landes-Heil- und Pflegeanstalt Mauer-Öhling.

Nr.

Name des Kranken Emil Nowak

Angefommen am: 31. Mai 1920

Abg. Nr. er 191

Y.H.

überfetzt am: in die Kolonie: in die J. U. 28. SEP. 1940

Verpflegs-klasse: Kolonist

Abgegangen am: transferiert in eine unb. Anstalt

Aufn. Zl. 112 *Y.H. 458/22* 1920

als: Verpflegsdauer 2 J. 4 M. 28 Tg.

<p>Rationale:</p> <p>Geurtsjahr: 2. August 1902</p> <p>Religion: römisch katholisch</p> <p>Stand: ledig</p> <p>Beruf: Maurerpolierssohn</p> <p>Geurtsort: Mödling bei Wien, Bezirk Mödling bei Wien</p> <p>Geurtsland: Nieder Oesterreich</p> <p>Zuständig nach: Wien, Nieder Oesterreich</p> <p>Letzter Wohnort: Wien XIII. Schanzstrasse Nr. 43 i/8, Gerichtsbezirk Wien Hietzing Nieder Oesterreich.</p> <p>Ärztliche Aufnahme-dokumente:</p> <p>Parere Dr. Richard Hammerschlag, Bahn-Operarzt der deutsch österr. Staatsbahnen Wien 13, Breitenseerstrasse 20 vom 18. März 1920</p> <p>Erlaß der Kuratelsverhängung:</p> <p>Kuratelsbehörde: <i>3.9. Y.H., A.I. v. 2. II. 27 4 210221</i></p> <p><i>3.9. Hietzing, I. II. v. 23. 1. 23, B. II. 2464113</i></p> <p>Kurator: <i>Emil Nowak Wien III, III, XI</i></p> <p><i>Schanzstr. 43 Hauptstadt Wien</i></p> <p><i>Kaisert. K. Nr. 552 II Wien Friedhof IV. Ter.</i></p> <p><i>3.9. Y.H., A.I. v. 26. 11. 2, H. 210221, Anst. J. Z. mit Cur.</i></p> <p><i>Emil Nowak, III, Schanzstr. 43</i></p> <p>Zu verständigende Personen:</p> <p>Vater: Emil Nowak, Bauleiter, Wien 13, Schanzstrasse 43 i/8</p> <p><i>Hofm. Franz Appel, 17. J. J. 51.</i></p> <p>Bezirksgericht Wien Hietzing 15.9.1922 L. II. 1039/30 weitere Anhaltung pflegschaftsbehördlich genehmigt.</p> <p><i>Emil Nowak, Wien 13, J. J. 51.</i></p>	<p>Offic. Diagnose:</p> <p><i>2.) J. 10/13 Schizophrenie</i></p> <p>Klin. Diagnose (Zustands-Phasen):</p> <p>Besondere Daten für die Statistik:</p> <p>Ursache:</p> <p>a) Allgemeine: <i>- c. 1913, 1914, 1915</i></p> <p>Heredität:</p> <p>2. Frühere psychische Erkrankungen:</p> <p>3. Dauer der jetzigen Krankheit: <i>mit Einschl.</i></p> <p>4. War bereits in einer Irrenanstalt:</p> <p>5. Kam aus der Straf- oder aus der Untersuchungshaft:</p> <p>6. Augenbefund: <i>Krause</i></p>
---	--

1. II. M. - Oe. Nr. 147 a.

27666 18320